



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/61.36-2 Ni 18

Drucksachen-Nr. XVIII-1478
09.11.2009

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Gremium	am
Planungsausschuss	18.11.2009
Bezirksversammlung	26.11.2009

**Süd-Nord und Nord-Passage für Fußgänger am Baumschulenweg in Nienstedten
privatisiert?**

Kleine Anfrage von Wolfgang Kaeser (SPD-Fraktion)

Der Baumschulenweg in Nienstedten war für Fußgänger an seinem nördlichen Ende für die Öffentlichkeit zum Westerpark durchgängig. Seit der Fertigstellung der Bebauung in diesem Bereich enden die Fußwege in privaten Fußwegen und an verschlossenen Türen der Umzäunung. Dies ärgert viele Spaziergänger, die bisher diesen Weg in den Westerpark benutzt haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt Altona:

- Ist die Schließung des Baumschulenweges für Fußgänger an seinem nördlichen Ende für die Öffentlichkeit rechtens?
- Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?
- Wenn nein, wann ist mit der Öffnung des Baumschulenweges für die Öffentlichkeit zu rechnen?

Das Bezirksamt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Schließung des Baumschulenweges an seinem nördlichen Ende für den öffentlichen Fußgängerverkehr ist rechtmäßig. Rechtsgrundlage hierfür ist der Bebauungsplan Nienstedten 18/Othmarschen 39 vom 10. Januar 2006.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen